



Antwort zur Anfrage Nr. 1618/2021 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend  
**Klärschlammverbrennung (FDP)**  
**hier: Baukosten und Klärschlammanlieferung**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Wie hoch sind die Gesamtkosten für den Bau und die Inbetriebnahme der Anlage?**

Das Projekt ist noch nicht schlussgerechnet, die TVM GmbH geht derzeit von Baukosten inkl. der Inbetriebnahme in Höhe von ca. 43,5 Mio.€ aus.

**Welche Kosten waren ursprünglich kalkuliert worden?**

Zum Zeitpunkt der Genehmigung 2014 lagen die geschätzten Kosten bei ca. 36,4 Mio.€

**Muss die Stadt Mainz mögliche Mehrkosten tragen? Wenn ja, in welcher Höhe?**

Die TVM GmbH hat alle Kosten über Darlehen finanziert. Für die Stadt Mainz entstehen keine Kosten.

Die Thermische Verwertung Mainz GmbH TVM finanziert sich durch Einnahmen der Klärschlamm Entsorgung selbstständig.

**Sofern die Anlage noch im Probetrieb ist: Welche Mengen an Klärschlamm werden derzeit pro Tag in der Anlage verbrannt?**

**Welche Mengen sind im Regelbetrieb geplant?**

Die Anlage befindet sich immer noch in der Warminbetriebnahme. Zeitweise werden derzeit 270 t/d entwässerter Klärschlamm verbrannt. Im Regelbetrieb werden ca. 400 t/d entwässerter Klärschlamm verbrannt.

**Welche Kommunen und Einrichtungen werden nach aktueller Planung im Regelbetrieb ihren Klärschlamm zur Verbrennung nach Mainz bringen?**

In der Anlage werden Klärschlämme aus Mainz, Kaiserslautern, Ingelheim, Wiesbaden und aus ca. 85 rheinland-pfälzischen Kommunen, die sich in der Klärschlammverbrennung Rheinland-Pfalz AöR (KKR) zusammengeschlossen haben, verbrannt.

**Mit wie vielen LKW-Ladungen wird pro Tag gerechnet?**

Im Regelbetrieb wird mit bis zu 25 LKW pro Tag gerechnet (Klärschlammanlieferung und Ascheabtransport).

Mainz, 25.11.2021

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete